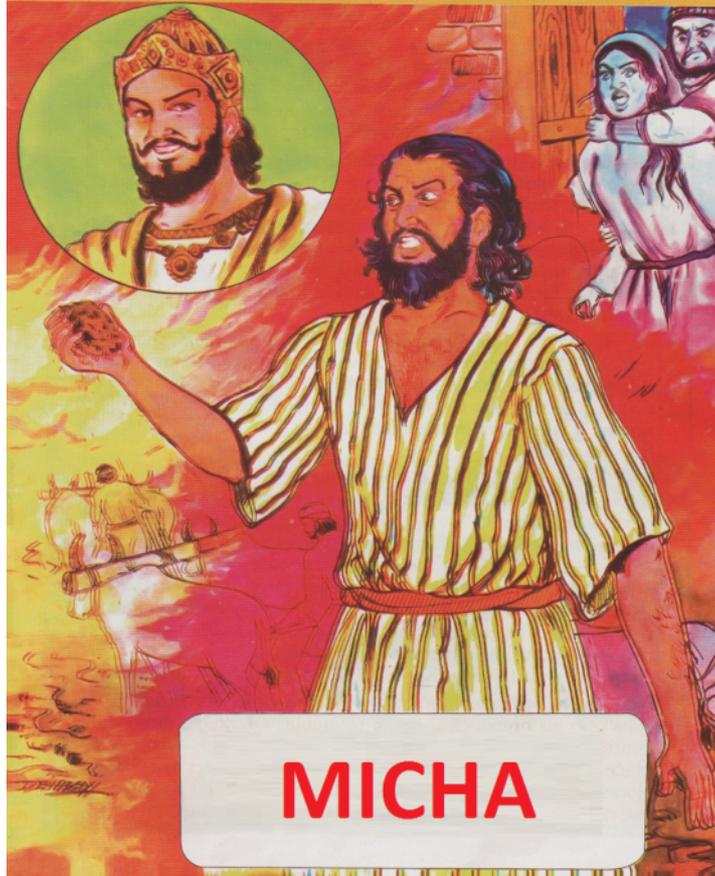


Bibel-Comics – 17

## Bauernprotest



## MICHA

Nach dem Tod Salomos wurde das Reich geteilt und zwei Königreiche entstanden – „Israel“ im Norden und „Juda“ im Süden. Während Israel von ständigen Revolutionen erschüttert wurde, hatte Juda eine relativ stabile Regierung. Der Thron wurde stets von einem Nachkommen Davids besetzt. Die politische Stabilität und die Präsenz der Bundeslade im Tempel von Jerusalem gaben dem Volk von Juda die Überzeugung, dass Jahwe stets in seiner

Mitte wohnen und es vor Feinden beschützen würde.

Allmählich vergaß es, dass der von Gott versprochene Schutz an seinen Gehorsam gegenüber den Gesetzen des Bundes geknüpft war. Was soziale Ungerechtigkeit und Unterdrückung der Schwachen betraf, stand Juda Israel in nichts nach. Gegen Mitte des 8. Jahrhunderts v. Chr. befand sich auch Juda in einer schweren Krise. Während die verbündeten Streitkräfte Israels und Syriens es von Norden her angriffen, sah es sich der Invasion Edoms von

Süden her und der Philister von Westen her gegenüber.

Es waren die einfachen Leute, insbesondere die Bauern, die die Last des Krieges tragen mussten. Selbst mitten im Krieg lebte die herrschende Klasse, besonders die des Militärs, in extremem Luxus. Die hilflosen Bauern wurden brutal aus ihren Häusern vertrieben. In diesem Zusammenhang sandte Jahwe Micha als seinen Sprecher nach Juda.

Der Name Micha ist die Kurzform des hebräischen Namens Michael, der „Wer ist wie

Gott?“ bedeutet. Der Name bekräftigt die Souveränität Gottes und drückt den Charakter des Propheten aus. Micha war ein Mann, der völlig vom Geist Gottes erfüllt war. Seine eigenen bitteren Erfahrungen verliehen seinen Worten Schärfe. In den Gräueltaten an den Armen sah Micha die Verleugnung Gottes, des Vaters der Waisen und Beschützers der Schwachen. Das Glaubensbekenntnis zu Gott verlangt eine klare Ablehnung jeder Form der Unterdrückung. In seiner Stimme hören wir den Schrei der

Unterdrückten und Gottes Urteil über Ungerechtigkeit.

Micha war ein Zeitgenosse der Propheten Hosea und Jesaja. In seinen Prophezeiungen ähnelt Micha Amos, dem großen Propheten der sozialen Gerechtigkeit des 8. Jahrhunderts. Tatsächlich liegt Tekoa, Amos' Geburtsort, nur etwa 25 Kilometer von Moreschet, Michas Heimatstadt, entfernt. Wie Amos prangerte er die Reichen und die herrschende Klasse an und deckte ihre Verbrechen auf.

Micha verkündete ihnen, dass Gott in die Geschichte eingreifen würde, um die Bösen zu bestrafen und der Unterdrückung ein Ende zu setzen. Jerusalem, die heilige Stadt, die durch Mord und Raub entweiht worden war, würde zu einem Trümmerhaufen werden. Micha war der erste Prophet, der seine Stimme gegen Jerusalem und den Tempel erhob. Diese Prophezeiung hinterließ einen so nachhaltigen Eindruck auf das Volk, dass sie selbst hundert Jahre später noch im Prozess gegen Jeremia zitiert wurde. Michas Prophezeiung gegen

Jerusalem ist eine Warnung für alle, die sich rühmen, von Gott auserwählt zu sein, aber seine Gebote nicht befolgen.

Amos' Ruf nach Gerechtigkeit, Hoseas Flehen um Liebe und Jesajas Verkündigung der Heiligkeit sind in den Prophezeiungen Michas zusammengefasst. Ihm zufolge fordert Gott nicht Opfer und Brandopfer, sondern Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Demut. Micha ist vor allem für seine messianische Prophezeiung über den gerechten König bekannt, der aus der bescheidenen Stadt Bethlehem kommen würde.

Diese Prophezeiung erfüllte sich mit der Geburt Jesu, des Messias, in Bethlehem.



Bibel-Comics – 17

Bauernprotest

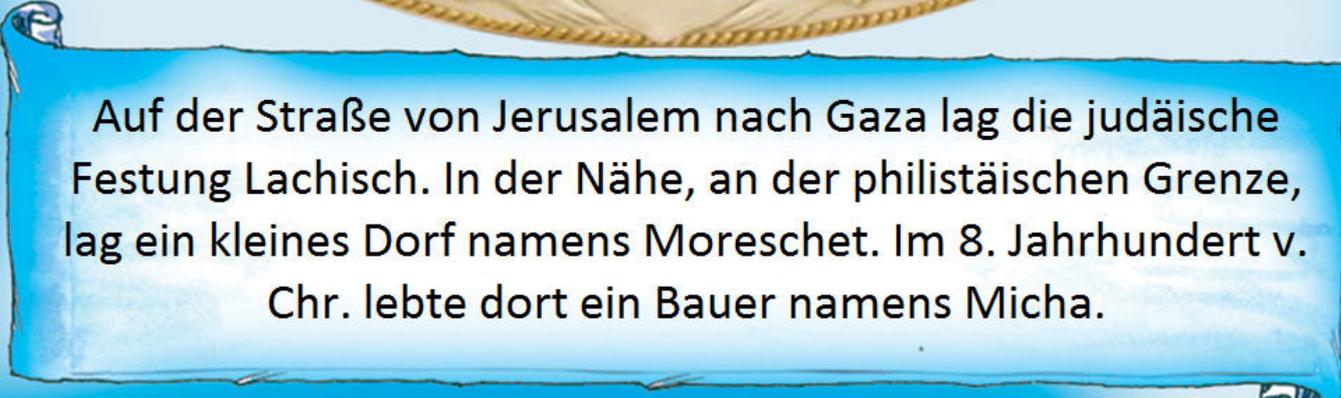
# MICHA

Skript

Pfarrer Dr. Michael Karimattam

Illustration

Devassy



Auf der Straße von Jerusalem nach Gaza lag die jüdische Festung Lachisch. In der Nähe, an der philistäischen Grenze, lag ein kleines Dorf namens Moreschet. Im 8. Jahrhundert v. Chr. lebte dort ein Bauer namens Micha.

## Micha mit seiner Familie im Weinberg.

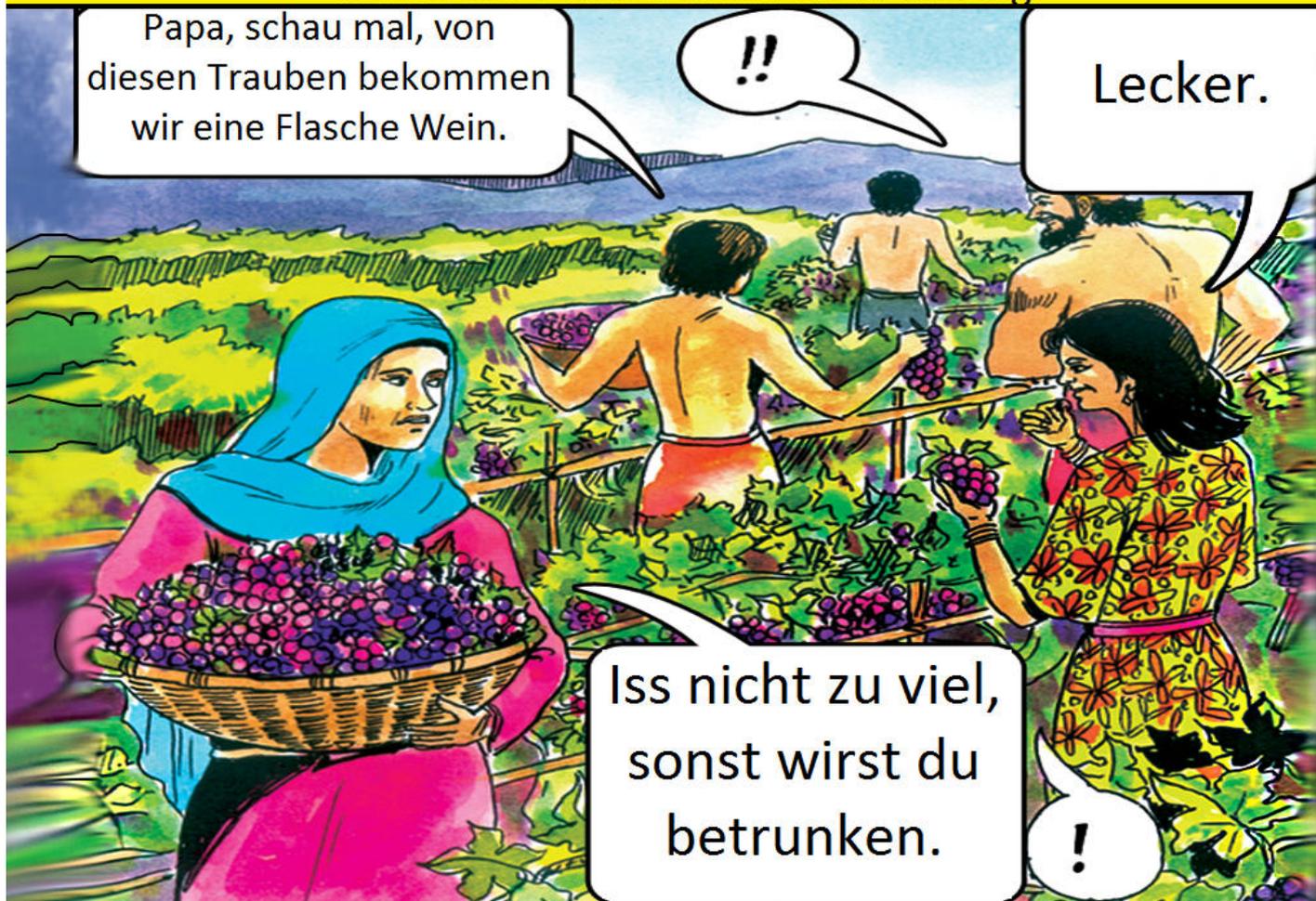
Papa, schau mal, von diesen Trauben bekommen wir eine Flasche Wein.

!!

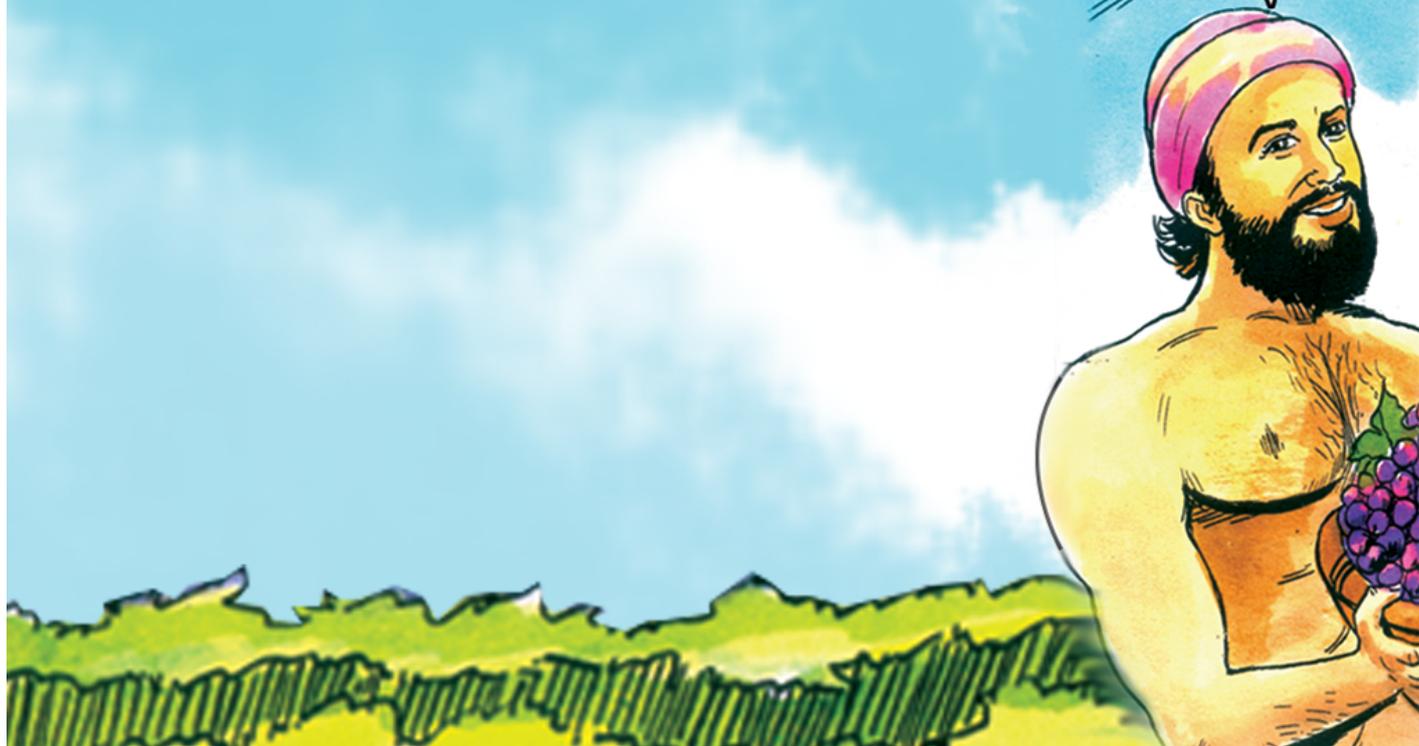
Lecker.

Iss nicht zu viel, sonst wirst du betrunken.

!



Das macht nichts. Lass sie  
den Segen des Herrn  
genießen.





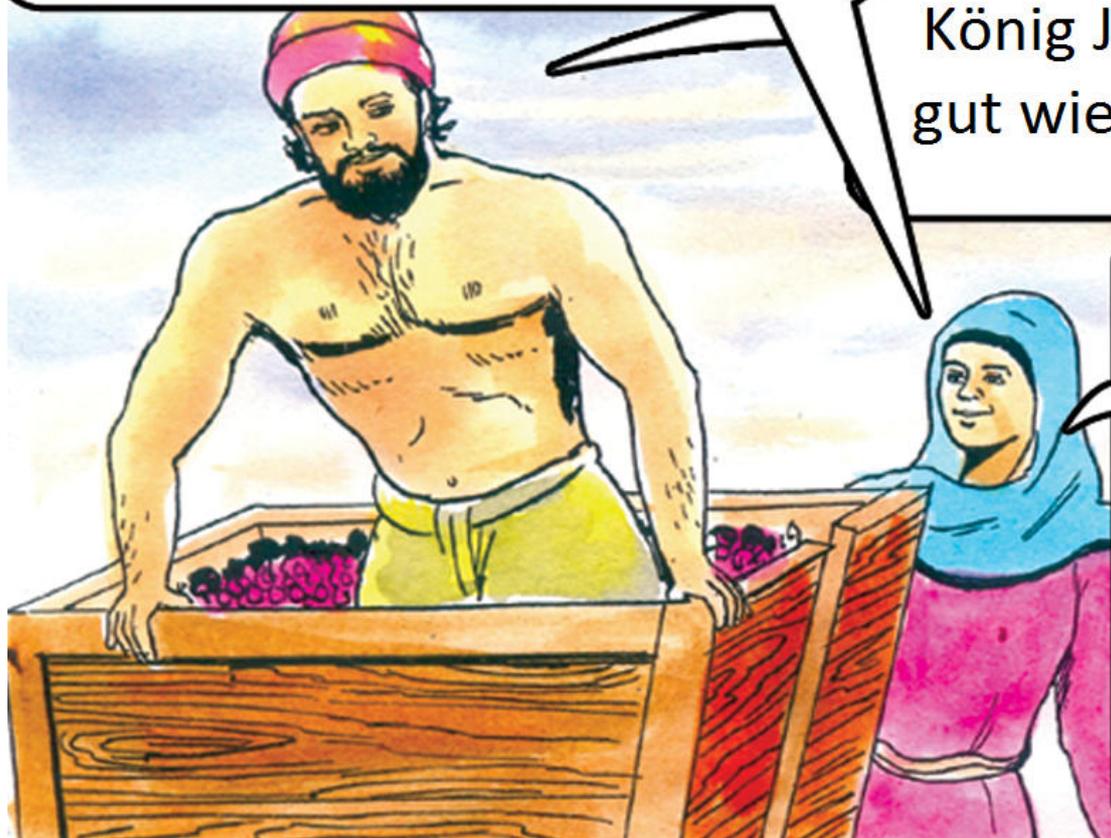
Wenn wir auch beim Oliven- und Feigenanbau einen so guten Ertrag erzielen, können wir unsere Schulden begleichen.

Mach dir nicht so viele Sorgen wegen der Schulden. Wir müssen unser Haus renovieren.

Wie dem auch sei, König Uzia war ein freundlicher Mann. Er gab uns Land und ein ausreichendes Darlehen, um es zu bewirtschaften.

Es ist schade, dass er an  
Lepra gestorben ist.

Wer kennt die  
Wege des Herrn?  
König Jotam ist so  
gut wie sein Vater.



Deshalb  
sage ich,  
dass wir die  
Schulden  
später  
bezahlen  
können.

Herr und Gott, wir preisen  
dich und danken dir, dass du  
uns mit einer guten Ernte  
gesegnet hast.



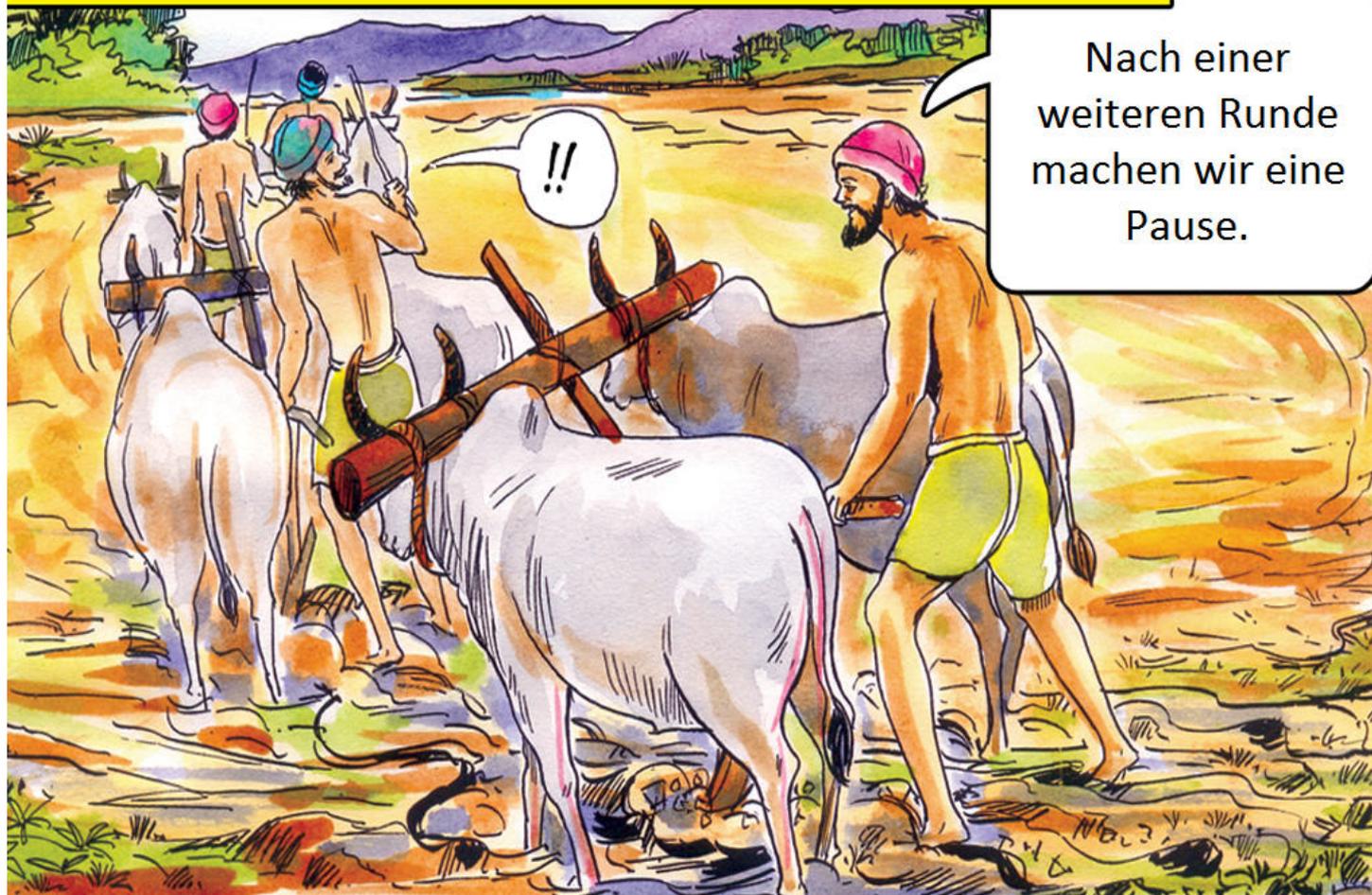


Sicri, trage  
nicht so viel.  
Du brichst  
dir noch das  
Genick.

?!

Ich dachte, ich spare  
mir einen Weg.

Nach der Weinlese pflügten sie das Land, um das Getreide zu säen.



Nach einer weiteren Runde machen wir eine Pause.

Bis Ende dieser Woche  
können wir mit dem  
Pflügen aller unserer  
Ländereien fertig sein.

Wenn wir auch nächstes  
Jahr eine gute Ernte  
einfahren, kann ich die  
Schulden des Kaufmanns  
Laban bezahlen.

Gott wird uns  
nicht im Stich  
lassen. Wir haben  
Tag und Nacht  
gearbeitet.

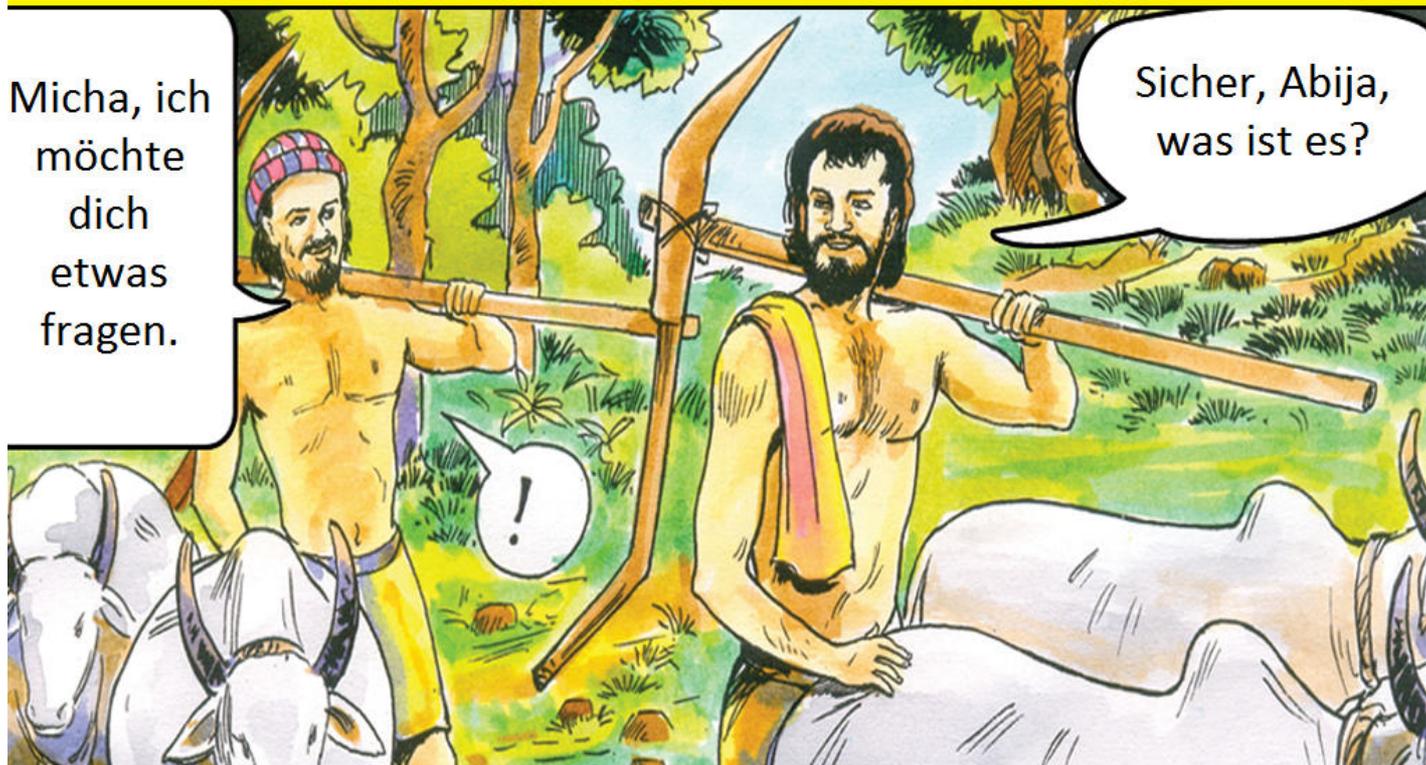
!!



Nachdem sie das Land gepflügt hatten, machten sie sich auf den Heimweg.

Micha, ich möchte dich etwas fragen.

Sicher, Abija, was ist es?



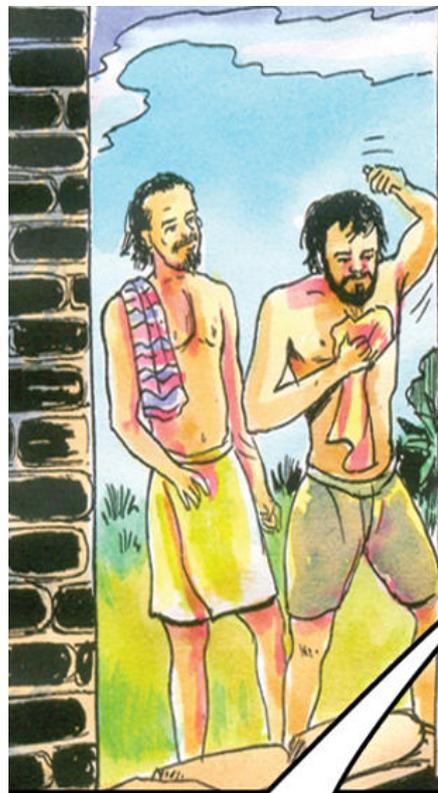


Nun, wie  
denkst du  
über eine  
Heirat  
zwischen  
Jona und  
Atalja?

Klingt gut. Komm  
nach Hause, wir  
reden.

!!

Jona mag sie  
sehr.



Abija, du warst so lange nicht hier.

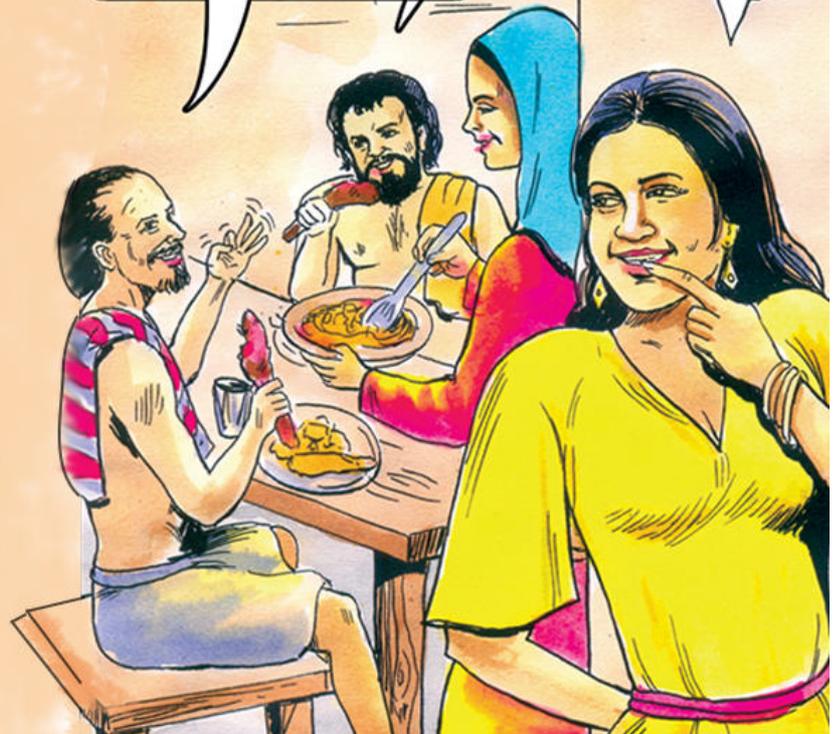
Atalja, wo bist du? Bring Wasser für Abija, damit er sich die Füße waschen kann.

!?



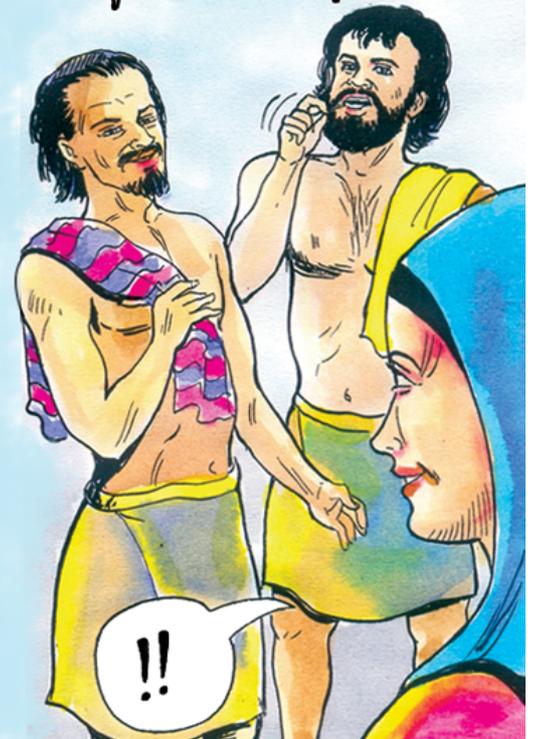
Atalja, ich wusste nicht, dass du so gut kochen kannst. Dieses Hammelfleisch ist köstlich.

Das ist meine Tochter, ganz sicher.



Nun, ich habe noch nicht gesagt, warum ich gekommen bin.

Abija macht einen Heiratsantrag für unsere Tochter.





Wer ist der  
Glückliche,  
Vater?

Ich habe oft  
daran gedacht.

Abijas ältester  
Sohn, Jona.

Oh!

Wenn wir so viele Schulden haben, was machen wir mit der Mitgift?

Das können wir anpassen.

Jona ist mein Freund. Jetzt wird er mein Schwager.



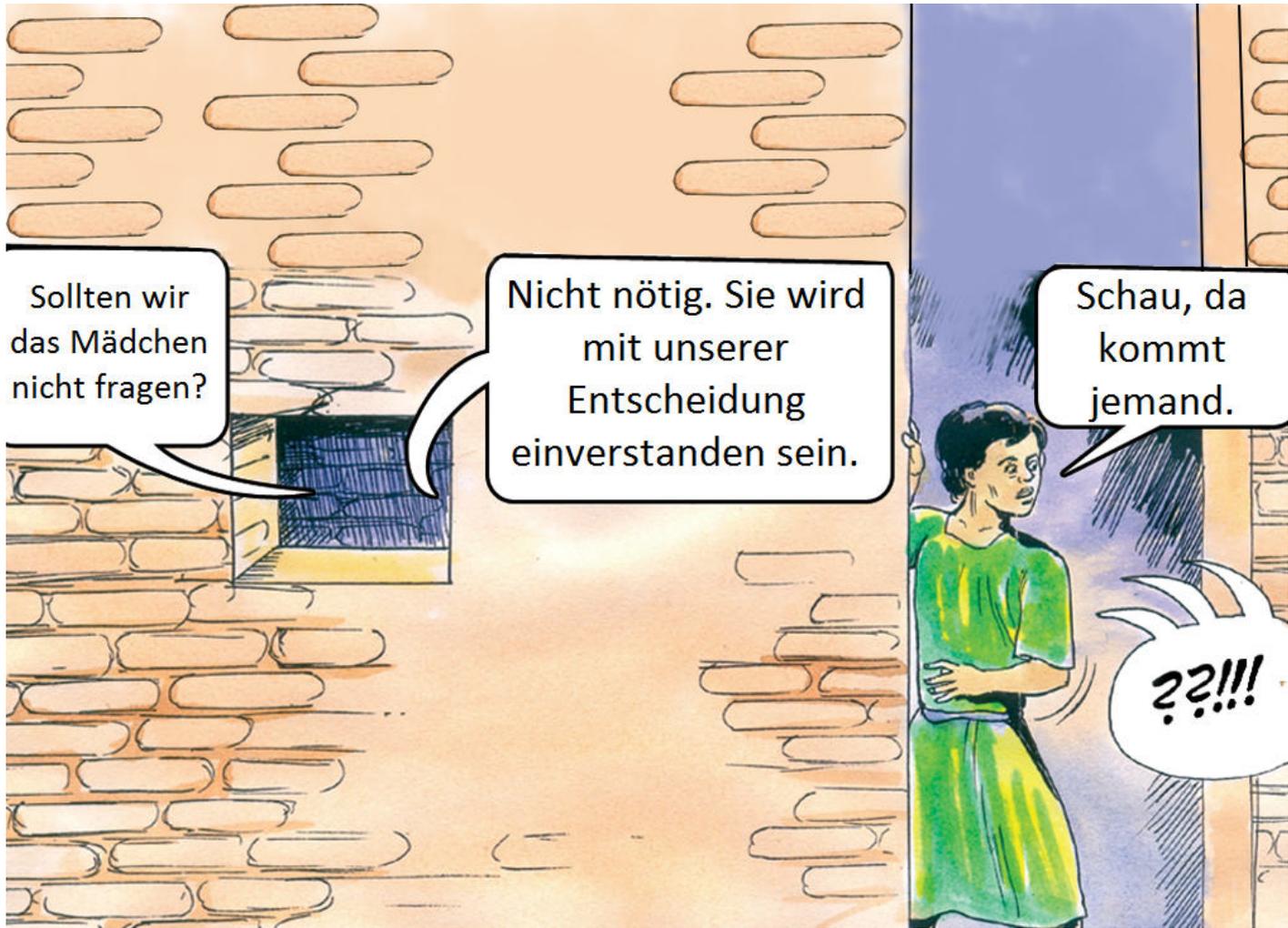


Wenn alle einverstanden sind, warum legen wir nicht einen Termin für die Verlobung fest?

Was ist mit übernächstem Freitag?

Geht in Ordnung.

Sechster Tag der Woche, der Tag, an dem Gott Adam und Eva erschuf.



Sollten wir  
das Mädchen  
nicht fragen?

Nicht nötig. Sie wird  
mit unserer  
Entscheidung  
einverstanden sein.

Schau, da  
kommt  
jemand.

??!!!



Freunde, habt  
ihr gehört?

!?

Was hören?  
Beruhige dich.

Es sieht so aus, als  
würden wir in  
Schwierigkeiten  
geraten.

???



König Jotam ist gestorben.  
Sein Sohn Ahas ist König  
geworden.

!!?

Erst einundvierzig  
Jahre alt. Möge  
seine Seele in  
Frieden ruhen.

Micha, bis später.  
Vergiss nicht, was  
wir gesagt haben.

Sicher,  
Abija.

!!

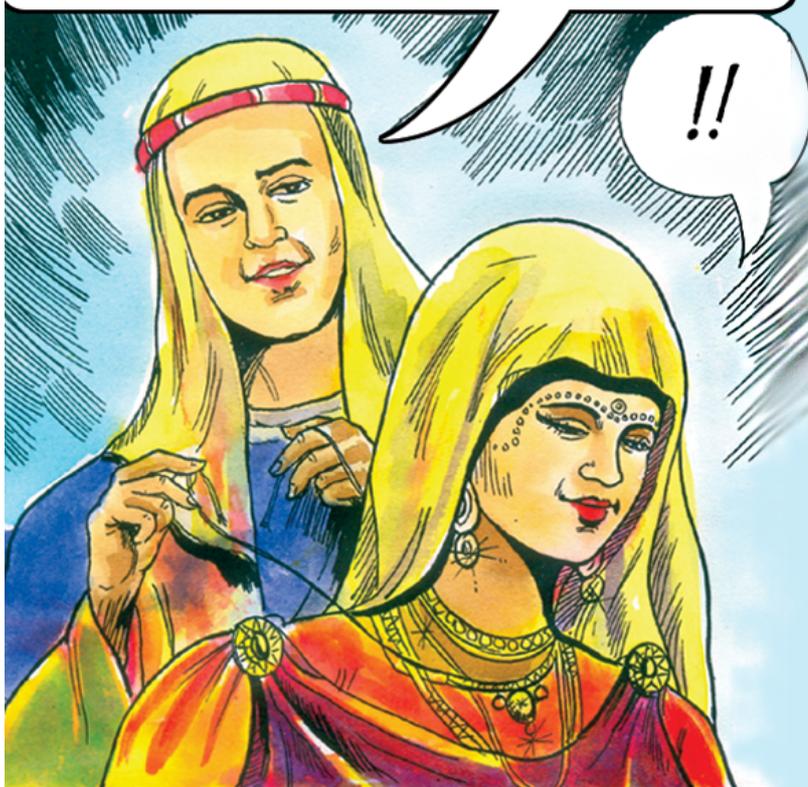


## Die Verlobung von Jona und Atalja.

Kinder, achtet darauf, das  
Versprechen zu halten, das ihr  
euch heute gebt.



Atalja, Tochter Michas, ich  
verspreche, dich gemäß dem Gesetz  
des Moses zu heiraten.



Dum... Dum... Dum...

Hört den Klang  
der Trommeln.

!!???



König Ahas befiehlt:  
Syrien und Israel haben  
sich gegen Juda  
verbündet. Alle Männer  
zwischen 16 und 35  
Jahren müssen sich  
innerhalb einer Woche  
melden.



!!!!?

Oh nein!

Sämtliches von der  
königlichen Schatzkammer  
geliehenes Geld muss  
unverzüglich zurückgezahlt  
werden.

???



Unmöglich. Wie sollen wir jetzt die Schulden bezahlen?

Sollen wir unsere Kinder schicken, dass man sie abschlachtet?

??!



Michas Söhne verabschieden sich.

Oh, mein Gott, meine beiden Söhne verlassen uns.

!?

Mama, sei nicht traurig. Wir werden den Feind besiegen und bald zurückkehren.

Papa, segne uns.





Atalja, mein Kind, du wirst schon vor deiner Hochzeit Witwe sein.

??

Sei nicht albern.  
Jona wird  
zurückkommen.

Mein Herr und Gott,  
beschütze unsere  
Kinder.

Der Herr wird sie  
beschützen. Aber die  
Schulden...



A man with a beard and a blue robe stands in a field of red flowers, looking towards a woman with a yellow headscarf. The background is a bright blue sky. The man's speech bubble is at the top, and the woman's speech bubble is at the bottom.

Wir schulden noch 500  
Schekel. Vielleicht müssen  
wir auch das Getreide  
verkaufen.

Dann bleibt  
uns für  
nächstes Jahr  
nichts mehr  
übrig.



Nun, wir werden uns etwas Geld von Laban leihen. Wir müssen unbedingt eine Beschlagnahmung verhindern.

Dann geh bitte morgen.

Der Laden von Laban.

Was? Ein Schekel für 50 Liter Wein? Das ist nur die Hälfte des Preises von letzter Woche.

So ist es. Die Preise schwanken.

Sie betrügen uns absichtlich.

??

!!





Micha, ich habe weder Platz noch Töpfe, um Wein und Öl aufzubewahren. Trotzdem, weil du es bist ...

Ich muss mir auch etwas Geld leihen.

Bring auf jeden Fall die Waren und auch die Grundbucheintragung mit.

Am nächsten Tag ging Micha mit Weizen und Öl in die Stadt.



Vielleicht komme ich klar, wenn ich mir hundert Schekel leihe.



Du sagtest, du brauchst 500  
Schekel.

Richtig. Ich habe  
genug Ware für  
400.

Wusstest du nicht, dass  
die Preise wieder  
gesunken sind? Insgesamt  
sind das 200 Schekel.

?!!

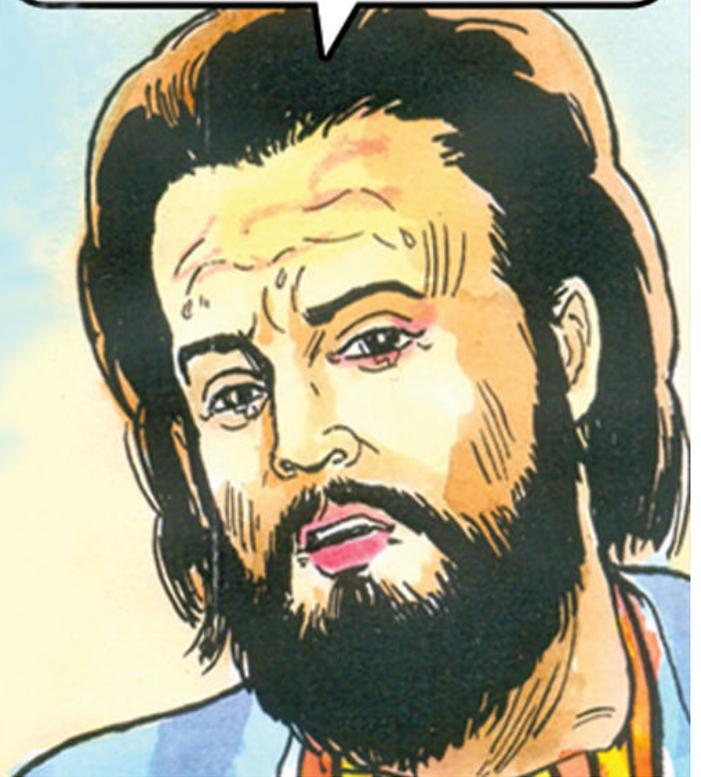




Was sagen Sie? Sie haben  
mir gesagt...

Das ist eine alte  
Geschichte. Wie auch  
immer, ich gebe dir,  
was du brauchst. 300 Schekel  
als Darlehen.

Sie ändern Ihr  
Wort.





Wenn es dir nicht gefällt,  
kannst du woanders  
hingehen.

Das werde ich. Das ist  
Raub. Ich habe hart  
gearbeitet, um das zu  
produzieren. Ich  
werde sehen, ob ich  
einen fairen Preis für  
meine Ware  
bekomme.

?

Super! Komm aber  
nicht wieder und frag  
nach Geld.



Micha ging von Geschäft zu Geschäft. Der Preis sank immer weiter. Endlich.

Wenn es hundert sind, ok, die nehme ich. Den Rest leihe ich mir.

Alles klar. Kredit für ein Jahr mit 15 % Zinsen pro Monat. Unterschreibe diesen Vertrag.



Während Micha mit unerwünschten Waren die Läden abklapperte, kamen Soldaten nach Moreschet, um Steuern einzutreiben.



Geben Sie uns um Gottes Willen noch einen Monat.

Hi...l...fe,  
Hil...

Gebt alle Wertsachen, die ihr habt. Wenn nicht ...

Gott wird es tun, aber der König nicht.



Michas  
Zuhause.

Mama... lass  
mich gehen.

Atalja..

Sei ruhig, wir werden  
dich nicht töten.

!!??

Mama...



Atalja...

?!!

Das ist unser Anteil.  
Wir kommen  
zurück, um die 500  
Schekel des Königs  
zu holen.

Als Micha nach Hause kam.



Diese Händler sind allesamt Räuber. Jedenfalls habe ich genug, um die Schulden zu begleichen. Warum ist es hier so still?

Was? Soldaten hier?  
Oh mein Gott.

Vati!

!?



Es ist mir egal,  
wer es ist. Es gibt  
Gesetze in  
diesem Land.  
Sogar die  
Soldaten müssen  
sie befolgen.





Es gibt Gerichte,  
die Recht  
sprechen. Ich  
werde dafür  
sorgen, dass  
gegen die  
Einbrecher in  
meinem Haus  
vorgegangen  
wird.

Nur Gesetz für die  
Leute des Königs!

Nein, Papa,  
das bringt  
nichts.

!!

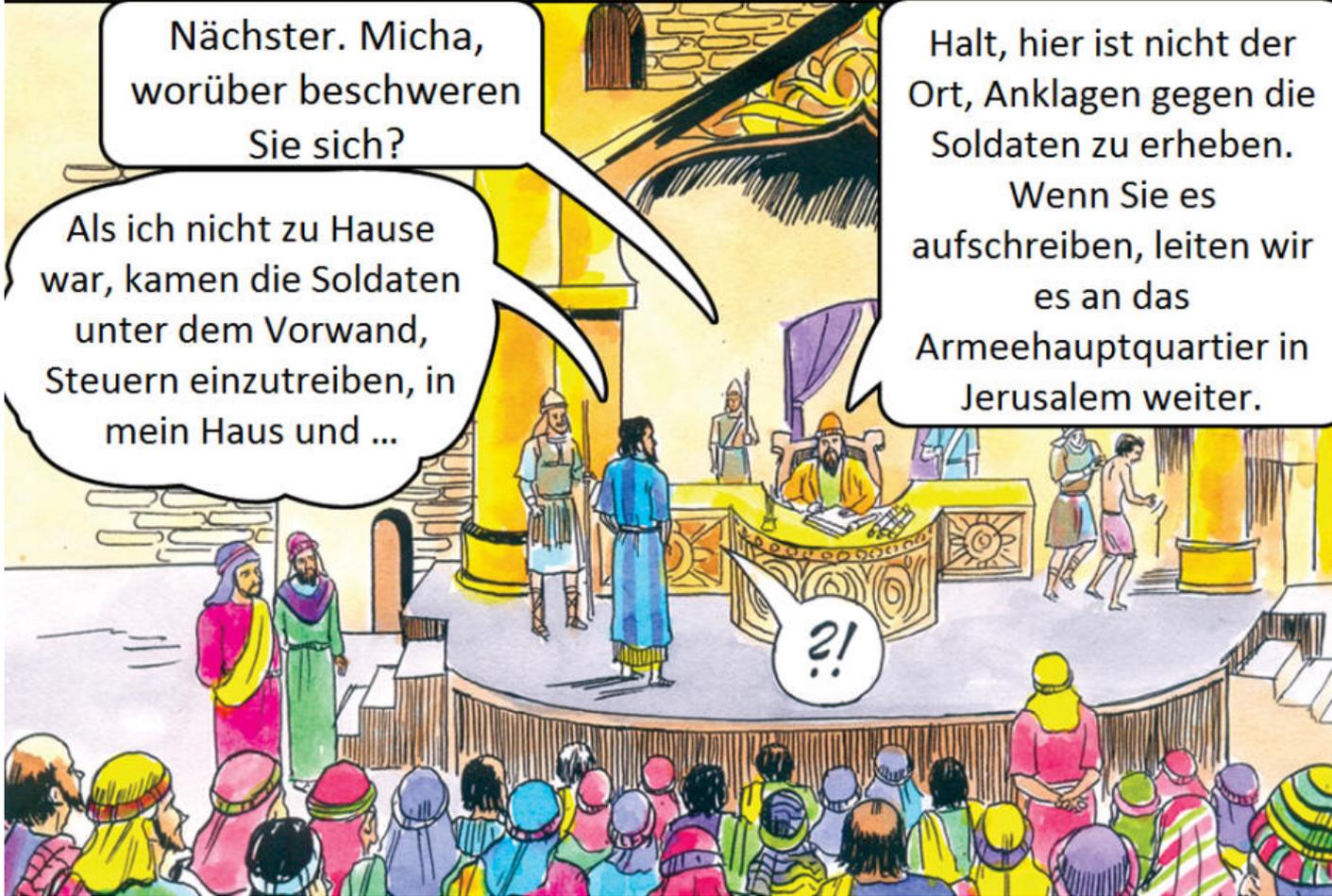
## Micha reichte Klage gegen die Soldaten ein.

Nächster. Micha,  
worüber beschweren  
Sie sich?

Als ich nicht zu Hause  
war, kamen die Soldaten  
unter dem Vorwand,  
Steuern einzutreiben, in  
mein Haus und ...

Halt, hier ist nicht der  
Ort, Anklagen gegen die  
Soldaten zu erheben.

Wenn Sie es  
aufschreiben, leiten wir  
es an das  
Armeehauptquartier in  
Jerusalem weiter.

?!  




Wenn Sie den Armen keine  
Gerechtigkeit verschaffen  
können, sollten Sie nicht  
hier sein.

?

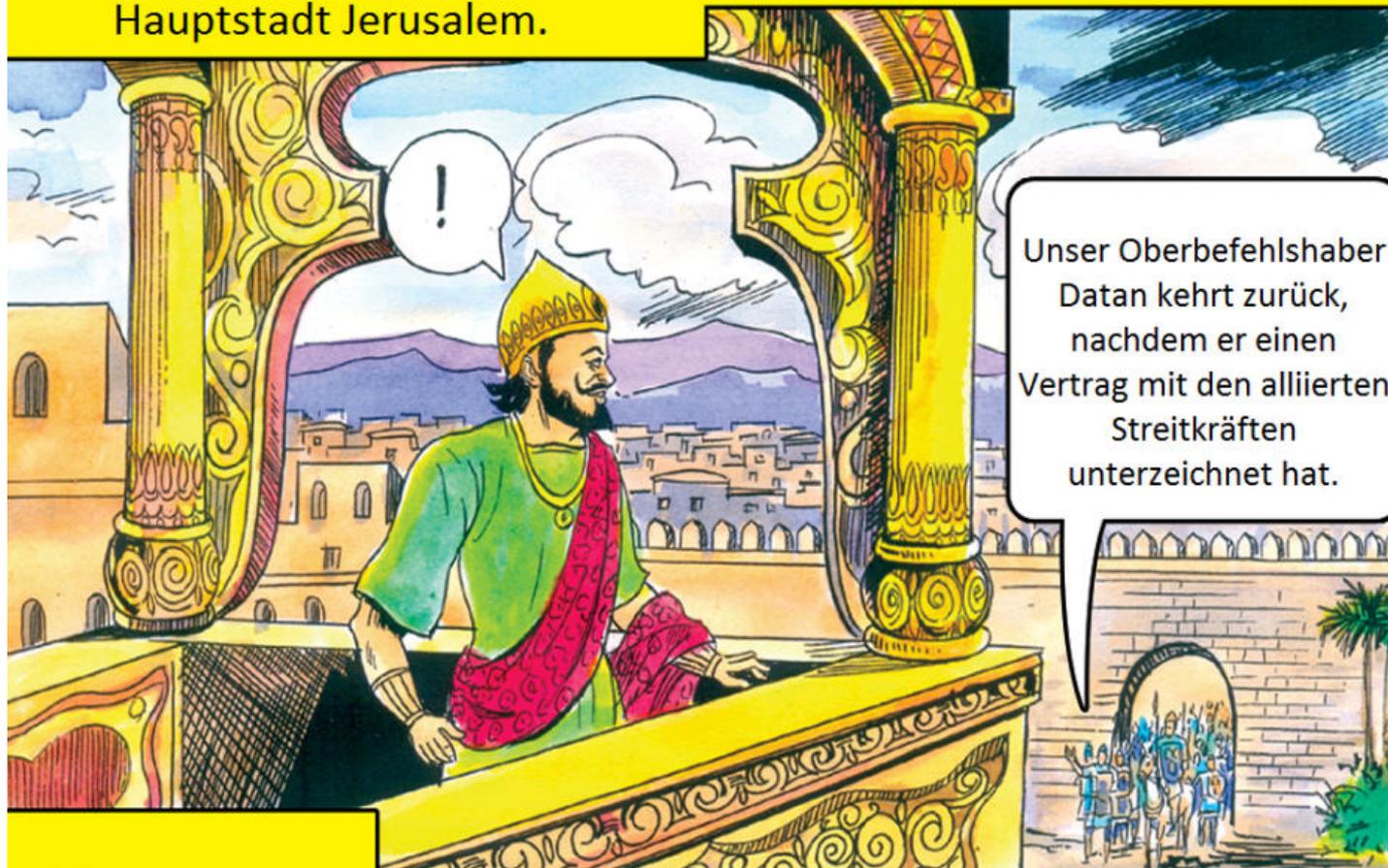
Werft ihn raus  
und gebt ihm  
eine Kostprobe  
unserer  
Gerechtigkeit.



Raus! Sie wollen die  
Soldaten verklagen?  
**HM...**

**Uch...**

Micha kehrte enttäuscht nach Hause zurück. Er arbeitete hart in der Hoffnung, die Schulden abzahlen zu können. Mittlerweile in der Hauptstadt Jerusalem.



Im Palast.

Was, eine Feier nach solch  
einem schändlichen Vertrag?

Mein Herr, unsere Soldaten  
haben erbittert gekämpft,  
aber die feindlichen  
Streitkräfte waren viermal  
stärker als unsere.



Nun kannst du dich  
ausruhen. Baue dein  
Haus, wo immer du  
möchtest.

Wir müssen auch  
die Hauptmänner  
ehren.

Einverst-  
anden.



Bei Datan.

Dies ist mein  
erster Ruhetag.



Bald müssen wir  
auch ein Haus  
bekommen.

Wo möchtest  
du wohnen?

Du kennst Moreschet,  
das kleine Dorf in der  
Nähe der Festung  
Lachisch.

!





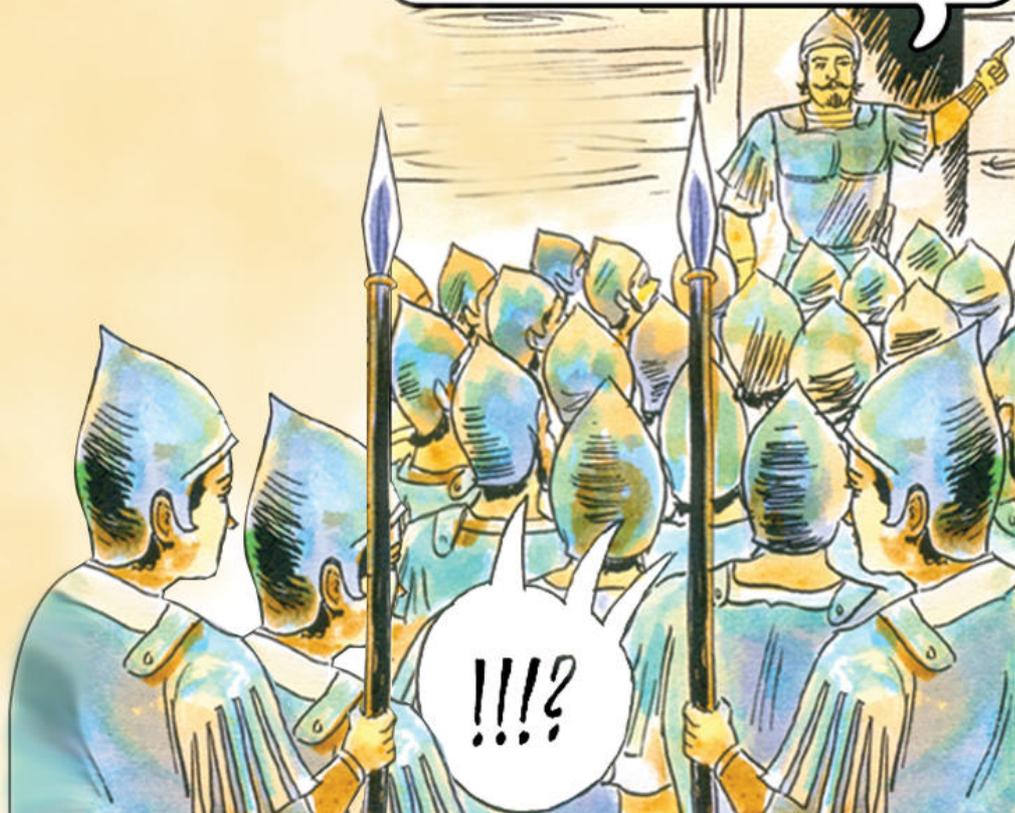
Schönes Klima und fruchtbares Land. Seit meiner Reise nach Lachisch war es mein Traum, dort ein Haus zu besitzen.

Alles klar, wir fangen morgen an.

!!

Datan zu den Hauptmännern.

Jetzt bauen wir unsere Häuser. Lasst die Armee nach Moreschet marschieren.



In Moreshet.

Da kommt eine Armee.  
Vielleicht kommen unsere  
Söhne nach Hause.

!!!

Mal sehen.

!?



Ihr Leute von Moreschet, hört zu. Die  
Armee besetzt dieses Dorf. Ihr könnt  
hierbleiben und unsere Sklaven sein.

Oder ihr könnt sofort  
gehen.



Was? Wir, eure Sklaven?  
Das ist unser Land.

Nur über meine  
Leiche werdet ihr  
hierher kommen.



Wenn ihr Widerstand  
leistet, müssen wir  
Gewalt anwenden.



Feiglinge, vor den  
Syrern geflohen und  
jetzt...

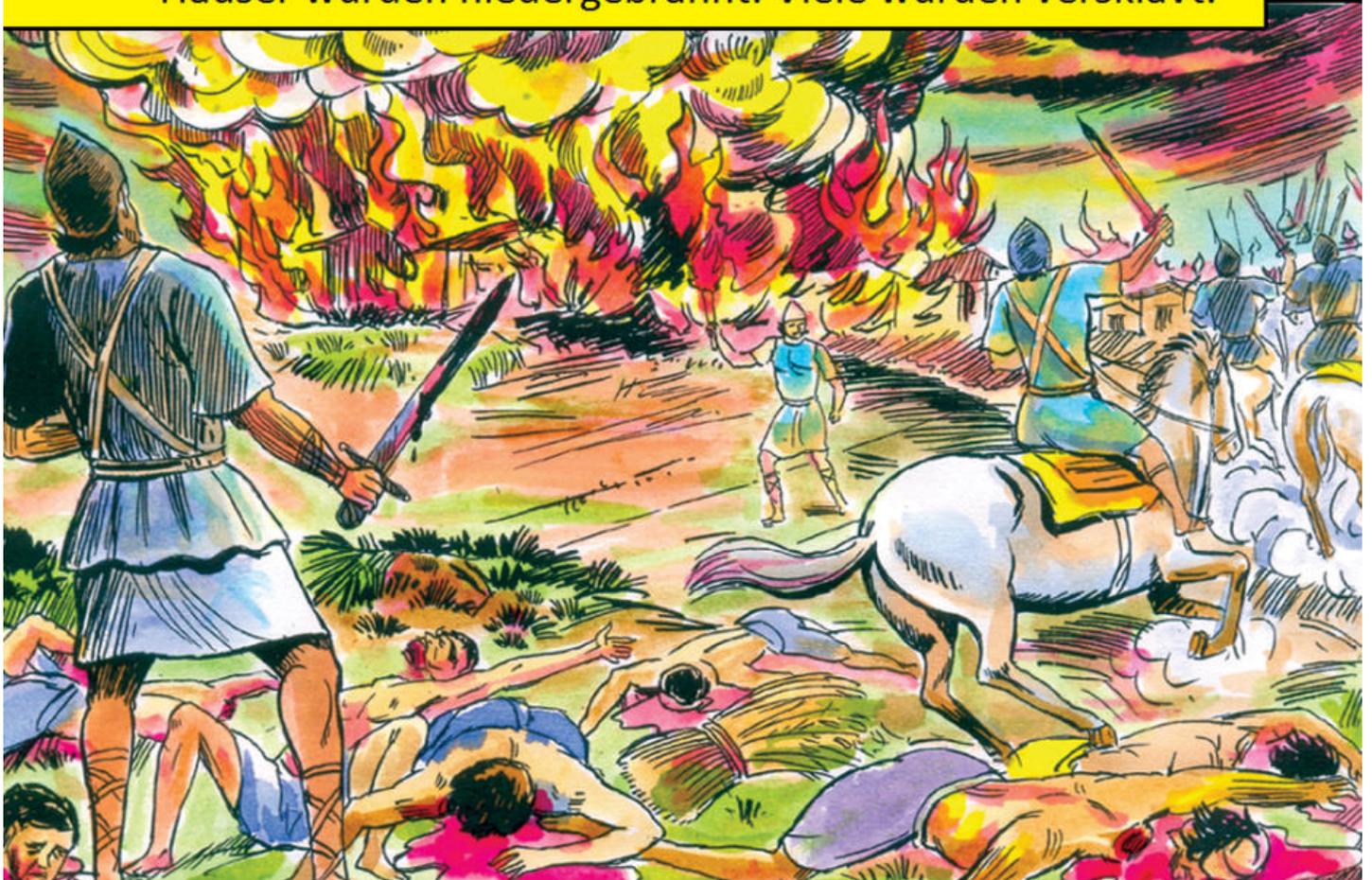
Marschiert vorwärts,  
aber zerstört die Ernte  
nicht.

Schämen Sie sich nicht,  
Waffen gegen uns  
einzusetzen?

???!!



Es folgten ein brutales Massaker und Massenvergewaltigungen.  
Häuser wurden niedergebrannt. Viele wurden versklavt.



Villen für die Kapitäne.

Beeil dich, du Idiot. Mein Haus sollte in einer Woche fertig sein.



Untröstlich irrte Micha wie ein Wahnsinniger in völliger Verzweiflung umher. Er schrie zum Herrn.

Krieg! Sie haben die Knochen meiner Frau und meiner Kinder zermalmt. Sie haben ihr Fleisch verschlungen. Oh Gott, siehst du das nicht?





Wo ist der Heilige Israels? Wo ist Jahwe, der herabkam, um uns aus Ägypten zu befreien?

Hast Du keine Augen, um zu sehen, wie das Feld mit dem Blut der unschuldigen Bauern getränkt wird, die diesen Boden mit ihrem Schweiß benetzt haben?



Genug! Ich kann nicht mehr. Mein Blut soll sich mit dem meiner Kinder vereinen.

**MICHA**

?!  
.





Wer bist Du?  
Was willst Du?

ICH BIN  
JAHWE, DEN  
DU  
HERAUSGEF  
ORDERT  
HAST.

!!



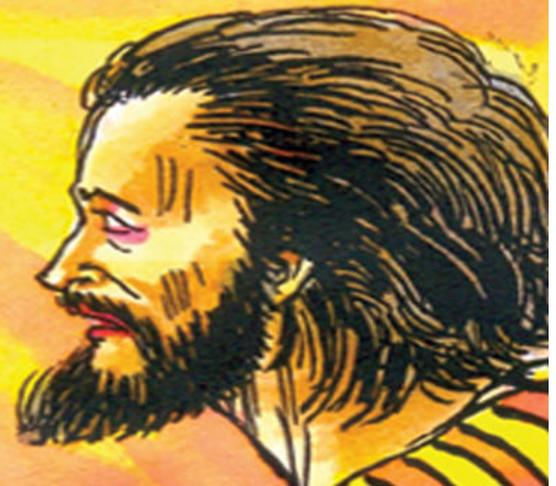
Wenn Du Jahwe  
bist, erlaube mir,  
zu meiner Frau  
und meinen  
Kindern zu  
kommen.

**ICH KENNE  
DEINEN  
SCHMERZ. DU  
HAST DEINE  
FRAU UND  
DREI KINDER  
VERLOREN.  
SIE SIND  
MEINE  
KINDER.**

**!!**

ICH SAH, WIE MEINE  
KINDER DURCH DAS  
SCHWERT FIELEN.  
IHR SCHREI  
DURCHBOHRTE MEIN  
HERZ.

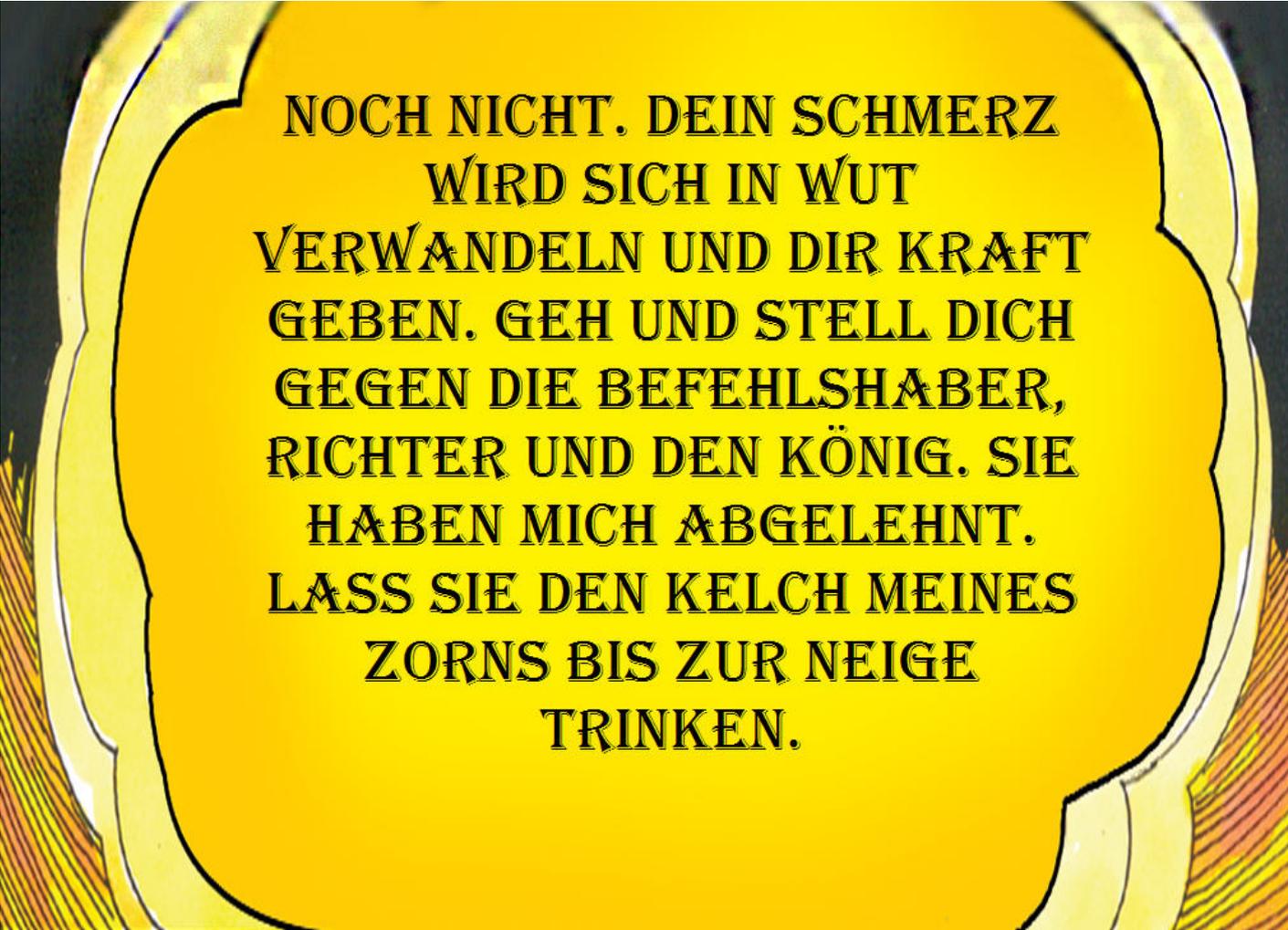
Warum  
schweigst Du  
dann?





MICHA, DU WIRST  
MEINEN SCHMERZ  
JETZT NICHT  
VERSTEHEN. DEINE  
KINDER SIND BEI MIR  
IN SICHERHEIT.

Dann ruf mich auch zu dir.



NOCH NICHT. DEIN SCHMERZ  
WIRD SICH IN WUT  
VERWANDeln UND DIR KRAFT  
GEBEN. GEH UND STELL DICH  
GEGEN DIE BEFEHLSHABER,  
RICHTER UND DEN KÖNIG. SIE  
HABEN MICH ABGELEHNT.  
LASS SIE DEN KELCH MEINES  
ZORNS BIS ZUR NEIGE  
TRINKEN.



Herr, ich bin  
alt und  
unwissend.

FÜRCHTE DICH  
NICHT, DU WIRST  
VON MEINEM  
GEIST ERFÜLLT  
SEIN.

!!!

Durch die Kraft, die  
Jahwe ihm gab, wurde  
Micha ein neuer Mensch  
und begann seine  
Mission.

## Micha in Datans Villa.

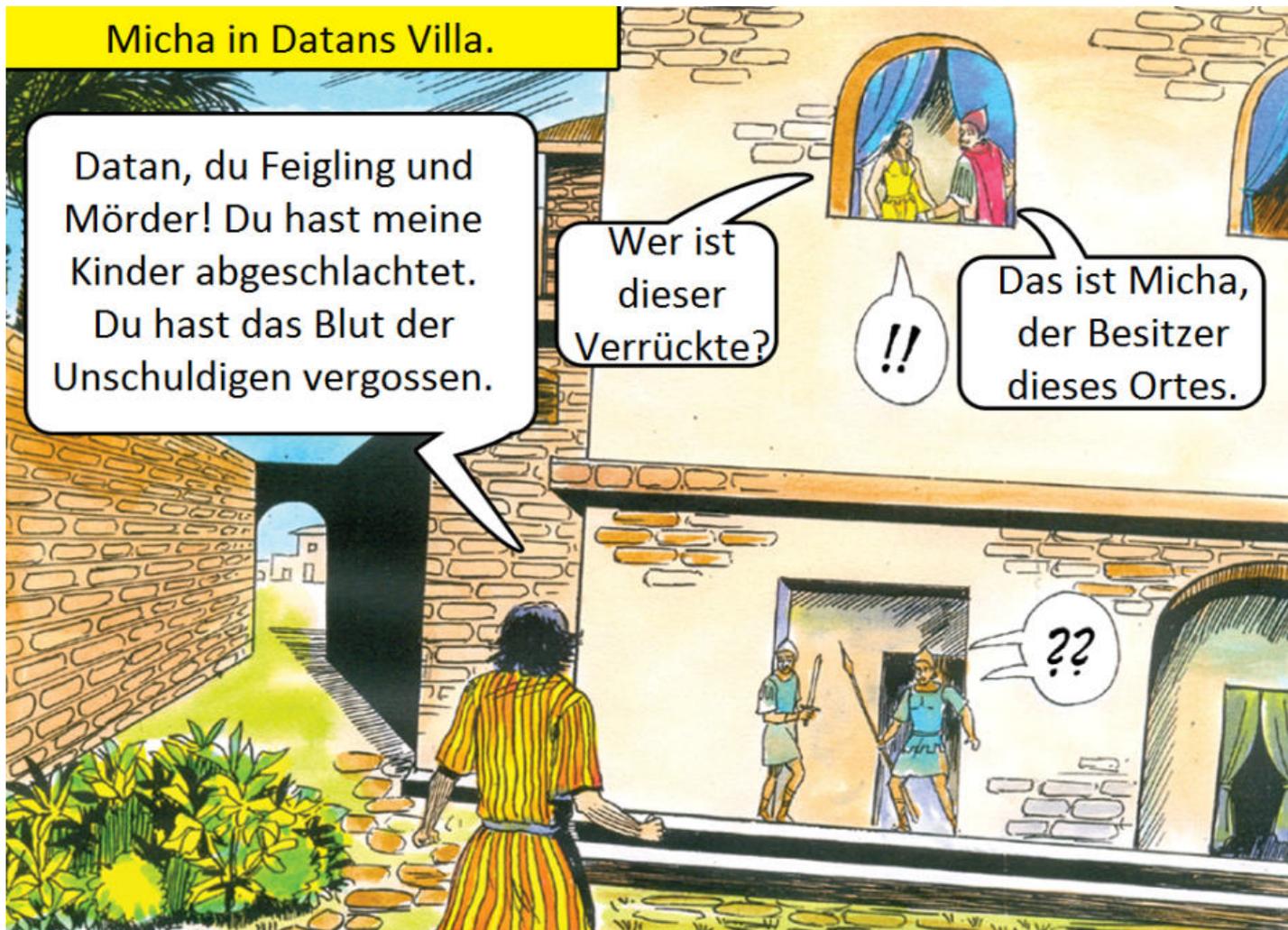
Datan, du Feigling und Mörder! Du hast meine Kinder abgeschlachtet. Du hast das Blut der Unschuldigen vergossen.

Wer ist dieser Verrückte?

!!

Das ist Micha, der Besitzer dieses Ortes.

??





Du kennst also meinen Namen. Hörst du nicht das Blut, das von diesem Feld schreit? Erstickst du nicht am Gestank verbrannten Fleisches?



Reißt ihm die Zunge heraus oder hackt ihm den Kopf ab.



??



Du schamlose Hure, du hast meinem Volk die Haut abgezogen und es zerfetzt wie Fleisch im Topf und Fleisch im Kessel.



Wachen,  
verhaftet ihn!

Geht weg.

!!

Oh!

Hm

Wachen kamen vor, aber...



Glaubst du, dass du in diesen Villen in Frieden leben kannst? Die Wände stinken nach menschlichem Blut.



Warum tust  
du nichts?

Ich habe Angst.



Schau, dieser Schlamm  
war mit meinem  
Schweiß getränkt. Er  
riecht nach dem Blut  
meiner Kinder; die  
Tränen meiner Frau  
sind darüber  
vergossen.



Ihr habt unsere Weinberge und unsere Felder in Besitz genommen. Ihre Früchte werden euch zum Gift werden. Die Hand des Herrn wird auf euch fallen.

?!!



Du hast ihm diese  
Unverschämtheit  
durchgehen lassen?

Alles, was er sagte,  
war wahr.

Unsere Hände sind  
mit Blut befleckt.

?!  
A woman with dark hair, wearing a yellow dress and a yellow headband, stands in profile facing a man. She has a surprised expression, indicated by a speech bubble containing '?!'. The man is wearing a blue tunic with a pink cape and a yellow crown. They are in a room with a stone wall and a window with blue curtains. To the right, there is a golden crown on a stand and a golden vase on a table.

Micha, brennend mit dem Zorn Gottes, begab sich in die Hauptstadt  
Jerusalem

Ist das nicht  
Micha? Er hat  
sich völlig  
verändert.

Es scheint, als hätte  
ihn die Katastrophe  
stärker gemacht.

!!



Heute Morgen hat er den Kommandanten terrorisiert.

Der Geist des Herrn ist auf ihm.

Richtig, Micha ist ein echter Prophet geworden.

!



# Micha in Jerusalem.



Wo ist Ahas, der den  
Thron Davids mit dem  
Blut Unschuldiger  
befleckte? Wo ist er?

Das ist  
Hochverrat.

??

Für diese  
Arroganz wird  
er bezahlen.

!!!

!!?

Ihr werdet dafür bezahlen. Der Zorn Gottes erhebt sich gegen euch.

Wer ist er?

Ein neues Gesicht in der Stadt!

!!

?



Richtig, Ihr, die in der Stadt wohnt, werdet das Gesicht des Bauern, den ihr niedergeschlagen und entstellt habt, nicht wiedererkennen.

!?

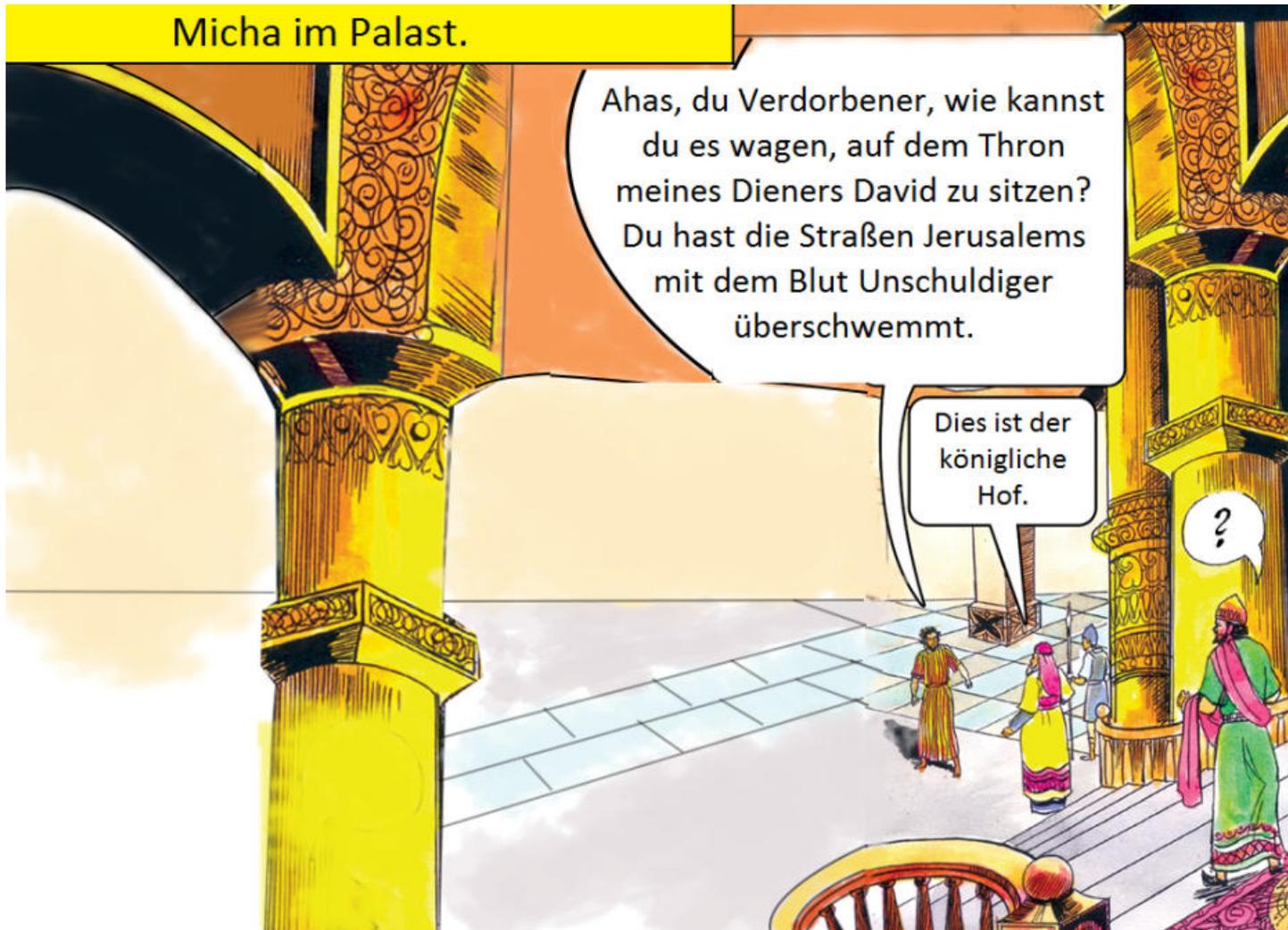


## Micha im Palast.

Ahas, du Verdorbener, wie kannst du es wagen, auf dem Thron meines Dieners David zu sitzen? Du hast die Straßen Jerusalems mit dem Blut Unschuldiger überschwemmt.

Dies ist der königliche Hof.

?



Du bist also der Hohepriester, der Böse, der im Tal Ben-Hinnom unschuldige Kinder abgeschlachtet hat.

Es war ein Opfer für den Herrn.

Feigling, konntest du dir nicht die eigene Kehle durchschneiden und das Blut darbringen? Wer hat dich gebeten, Menschenopfer darzubringen?

??



In diesem Land ist mein Wille  
das Gesetz. Wir haben  
Gerichte, um es  
durchzusetzen.

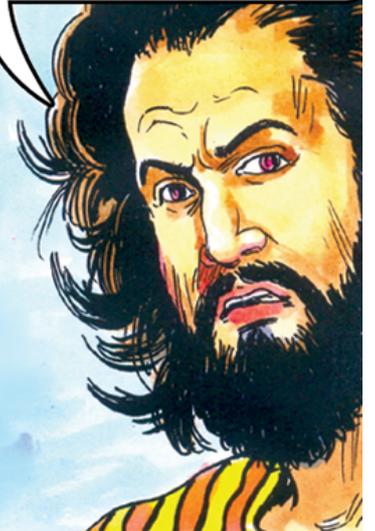


Eure Gesetze und Gerichte! Gesetze, um die armen Bauern auszurauben. Gerichte, um die Schuldigen von Bestechungsgeldern freizusprechen.



Wer bist du, dass du unsere politischen Strukturen und Rechtssysteme in Frage stellst? Wir haben unsere eigenen Propheten.

Halt den Mund! Ihr Priester  
lehrt für Geld und führt mein  
Volk in die Irre. Eure  
Propheten sind Marionetten,  
die nach der Pfeife von  
Schekel und Talenten tanzen.





Durch euch  
wird Zion zum  
Ackerland,  
Jerusalem zu  
einem  
Trümmerhaufe  
n und der  
Tempelberg  
zum Wald.

Eure Majestät, sollen  
wir das noch weiter  
hinnehmen?

Deine Tage sind gezählt. Ein König wird aus Bethlehem kommen. Er wird in Frieden und Gerechtigkeit regieren.

In meinem Land entscheide ich, was gerecht ist.

?!

Diese Gerechtigkeit wird auf dein Haupt fallen. Ich habe deine Verbrechen und Abscheulichkeiten gesehen!



Denkt nicht, dass ihr  
Mir mit euren Opfern  
und Brandopfern  
noch eine Freude  
machen könnt.





Warum  
schwei-  
gt der  
König?

!

Dies ist, was Jahwe von  
dir verlangt: Handle  
gerecht, liebe zärtlich  
und wandle demütig  
mit deinem Gott...



Glaubst du, dass das ganze Land dein Privateigentum ist, nur weil du die Macht hast?

Es ist Jahwe, der mich zum König über dieses Land gemacht hat.

?

Jahwe selbst wird dich von  
deinem Thron stürzen, weil du  
die Armen ausgeraubt und die  
Schwachen unterdrückt hast.

??

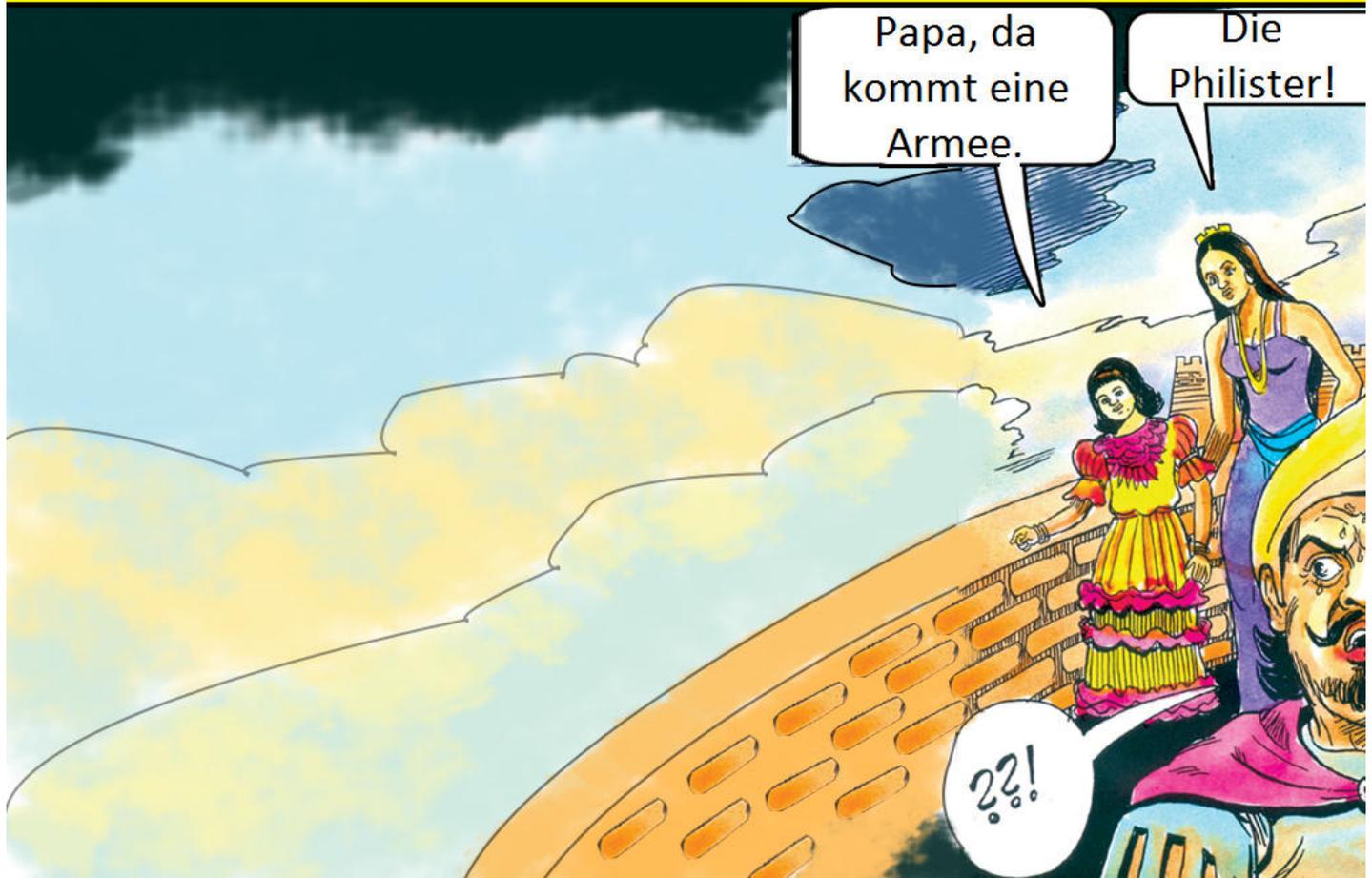


Obwohl Micha alle Autoritäten denunzierte, wagte es niemand, ihn anzutasten. Jahwe beschützte ihn.

Jerusalem wird  
im Feuer  
gereinigt und  
wieder zur Stadt  
des Friedens  
und der  
Gerechtigkeit  
werden.



Die Philister eroberten Moreshet und zerstörten die Paläste. So erfüllten sich Michas Worte.





Herr, vergib mir Sünder.

Vati..

Hilfe!

Greift an, lasst  
niemanden  
entkommen.

Gestärkt durch seine bittere Erfahrung und erfüllt vom Geist Jahwes, zog Micha durch die Städte und Dörfer Judas und verkündete die Botschaft von Frieden und Gerechtigkeit.

Gleichzeitig sandte Jahwe einen weiteren Propheten, um das ganze Volk zur Umkehr aufzurufen. Ein Prophet, der vom Heiligen Gott geheiligt wurde.

Nächste Geschichte

**JESAJA**

# Fragen

1. Was bedeutet der Name „Micha“?
2. Wo wurde Micha geboren?
3. Nenne zwei zeitgenössische Propheten Michas.
4. In welchem Land predigte Micha?
5. Warum sagte Micha, dass der Tag des Gerichts nahe war?
6. Wen hat Micha denunziert?
7. Micha war der Sprecher Gottes der Armen. Erkläre.
8. Warum prophezeite Micha gegen Jerusalem?
9. Michas Worte sind eine Warnung für uns alle. Inwiefern?
10. Was war Michas messianische Prophezeiung?

Merke: “Handle gerecht, liebe zärtlich und wandle demütig mit deinem Gott” (Micha 6, 8).

## Die gesamte Bibel in Comics

1. Kain & Abel 2. Abraham 3. Jakob 4. Joseph 5. Mose 6. Josua 7. Samson 8. Rut 9. Samuel 10. Saul 11. David 12. König David 13. Salomon 14. Elija 15. Amos 16. Hosea 17. Micha 18. Jesaja 19. Jeremia 20. Ezechiël 21. Zacharias 22. Jonas 23. Job 24. Tobit 25. Daniel 26. Susanna 27. Esther 28. Judith 29. Makkabäus, 30. Die Makkabäer 31. Eine Welt in Erwartung 32. Das Licht der Welt 33. Der Vorläufer 34. Der Prophet 35. Der Befreier 36. Der Kommen wird 37. Herr des Universums 38. Sohn Gottes 39. Menschensohn 40. Im Schatten des Kreuzes 41. Der Weg 42. Sohn Davids 43. Brot des Lebens 44. Der Erlöser 45. Mit uns für immer 46. Feuerzungen 47. Taufe im Blut 48. Das erwählte Gefäß 49. Blutvergießen als „Trankopfer“ 50. Komm, Herr Jesus.